Radetzky-Marsch

Wenn nach stiller Nacht neu der Tag erwacht
ziehn wir aus der dumpfen Stadt, Hurra! Goldner Morgen
sonnenschein begläzet Wiesen, Feld und Hain, Hei juch
hei ja frei ist der Soldat.

Frühlingsluft und Blumenduft, Morgentau und Himmelsblau, da schwingt es und singt es so
wundersam an unser Ohr, wie fröhlich und selig steigt freudig
unser Chorgleich Lerchensang im lied em-por

Wenn nach stiller Nacht neu der Tag erwacht
ziehn wir aus der dumpfen Stadt, Hurra! Goldner Morgen
sonnenschein begläzet Wiesen, Feld und Hain, Hei juch
hei ja frei ist der Soldat.

Vom Fenster manch Maid winkt, gar lieblich
anzusehn, wie hell ihr Augeblinkt, wenn wir vorüber gehn. Die
Liebe erwacht, Schatz, zum bunten Rock geschwind, im Herzen
ist kein Platz für Treu; mein Kind! Tralala! Heut istes die Bine, 'sist oft
nur für einen Tag, stets ist's eine Feine von besonderm
Schlag. Drum nimm es zu ernst nicht, Schatz, mit dem Militär, das
Herz so schnell nicht bricht und wenn's aus Glas auch wär; Heut Glas auch wär!

Heut istes die Bine, 'sist oft
nur für einen Tag, stets ist's eine Feine von besonderm
Schlag. Drum nimm es zu ernst nicht, Schatz, mit dem Militär, das
Herz so schnell nicht bricht und wenn's aus Glas auch wär; Heut Glas auch wär!

So wird fortmarschiert, keiner müde wird
vorwärts geht's mit frohen Mut, Hurra! Tambour rührt die
Trommel schnell, die Hörner schmettern silber hell, Hei juch
hei wie frei kreist da das Blut.

Phoca PDF